

Auftaktderby mit verdientem Sieger

Dem FC Taminatal glückte im 4.-Liga-Derby gegen Walenstadt ein Traumstart. Die Rietli-Elf nutzte gegen die favorisierten Stadtnen den Heimvorteil gnadenlos aus und siegte mit 2:0. Zwei blitzsaubere Konter in der Startviertelstunde sorgten für die frühe Entscheidung.

Freud und Leid waren nach dem Schlusspfiff nicht weit voneinander entfernt. Das erste Spiel der Saison und dann noch gegen den Aufsteiger aus dem Taminatal, für einen Aufstiegs kandidaten – wie sich Walenstadt im Vorfeld bezeichnete – eine vermeintlich leichte Sache. Doch mit Sicherheit hatten sich die Stadtnen den Auftakt anders vorgestellt, als mit hängenden Köpfen vom Rietli zu schreiten.

Auf die Frage nach dem «Warum» meinte Trainer Nebojsa Dukic: «Uns fehlten einige routiniertere Stammspieler. Hinzu kam das nasse und kleine Terrain, welches sehr schwer zu spielen war. Hoffentlich war das 0:2 der nötige Weckruf für die kommenden Aufgaben.» Der neutrale Beobachter dachte sich aber: Die Stadtnen haben den FCT einfach unterschätzt.

Schnelles Umschalten

Der FC Taminatal ist nicht gesegnet mit Edeltechnikern oder Spielmachern in den eigenen Reihen. In den letzten Jahren musste aus den vorhandenen, eher kämpferischen Spielertypen eine Einheit geformt werden, die mit Einsatz, Wille und schnellem Umschaltspiel den Gegner überrascht.

Dies gelang im Derby beinahe in Perfektion. Nach einem nervösen Start und Unsicherheiten im eigenen Strafraum, steigerte sich die Heimmannschaft von Minute zu Minute. Das erste



Eine Wand: Die Taminatener Mauer hält gegen die Stadner Angriffe souverän dicht.

Bild Reto Voneschen

Mal erfolgreich war das Kontern in der zwölften Minute. Über drei Stationen schnell weitergeleitet, konnte Remo Jäger den unglücklichen Gzim Ademi im Stadtnen Tor zwischen den Beinen

zum 1:0 bezwingen. Nur kurze Zeit später wurde der Schlussmann von seiner statischen Hintermannschaft erneut im Stich gelassen, und Simon Bislin konnte den Hüter nach einem

schnellen Antritt im Direktduell mit einem strammen Schuss zum 2:0 bezwingen (15.).

Zweites Tor mit der zweiten Chance – was für eine Effizienz, die der FCT an

den Tag legte. Trainer Thomas Horni strahlend dazu: «Insgesamt habe ich mir das so erhofft und den Jungs auch zugetraut. Chapeau und Kompliment an die Mannschaft, dass es gleich in meinem ersten Spiel als Trainer so gut geklappt hat».

Einsatz schlägt Klein-Klein

Immer wieder versuchte der FC Walenstadt, mit spielerischen Elementen zu reagieren, kam aber nicht an der stabilen Taminatener-Hintermannschaft vorbei. Lediglich eine Handvoll nennenswerte Chancen konnten sich die Gäste über das gesamte Spiel erarbeiten, welche dann von Rico Mengelt im Taminatener Tor zunichtegemacht wurden.

Anders die Gastgeber, die im ersten Umgang nach mehreren guten Chancen noch das eine oder andere Tor mehr erzielen hätten können oder sogar müssen. Je länger das Spiel aber dauerte, umso mehr konnte sich der FCT auf die Defensive konzentrieren – was mit viel Einsatz und starkem Kollektiv ausgezeichnet funktionierte.

Auch die Exi-Elf fing sich nach der schwachen ersten Halbzeit wieder und versuchte sich vermehrt mit den Spielern Gian Lucca Tassone und Gian Luca D'Agostino durch die gegnerische Abwehr zu kombinieren. Doch die Teams waren mehr und mehr ineinander verhasst, sodass für den FCW nichts anderes mehr möglich war, als die Niederlage zu akzeptieren. (bis)

FC BAD RAGAZ

2. LIGA

Bad Ragaz kalt geduscht zum Auftakt

Die Reserven des FC Rapperswil-Jona hatten insgesamt vier Spieler aus dem Kader des Fanionteams in der Startaufstellung. Entsprechend spielstark traten die Rosenstädter auf. Ihre Führung nach 45 Minuten war aufgrund der Torchancen verdient, auch wenn der Gegentreffer unglücklich war: Bei einem Corner verpassten alle Abwehrspieler den Ball, sodass Molina nur noch einschieben musste.

Nach der Pause war Bad Ragaz weiterhin nicht klar unterlegen, doch in der Offensive wollte nicht viel gelingen, und in der Abwehr wurden die Fehler brutal bestraft. So fiel das 0:2 in der 60. Minute nach einem Schnitzer im Mittelfeld: Die Rapperswiler schalteten schnell um, Ugljesic wurde ideal in die Tiefe geschickt, umkurvte Goalie Cardoso und schob ein.

Zehn Minuten später konnte Luca Straub, der auffälligste Akteur der Rosenstädter, von Cardoso nur mit einem Fouls gestoppt werden. Den Penalty verwandelte wiederum Ugljesic sicher. Eine Viertelstunde später sah der 1.-Liga-Stürmer nach einem bösen Nachschlagen zurecht die Rote Karte.

Die Kurortler konnten die Überzahl nicht ausnützen, im Gegenteil, sie kassierten noch das 0:4. Eine zu hohe Niederlage und eine wahrhaft kalte Dusche zum Auftakt. (mab)

RAPPERSWIL-J. II - BAD RAGAZ 3:0 (1:0)

Grünfeld. – 120 Zuschauer.
Tore: 22. Morina 1:0, 60./47. Ugljesic 2:0/3:0.
Bad Ragaz: Cardoso, Gerber, Stieger, Reuttimann, Schneider (58. Kunfermann), Horni (46. Kohler), Samuel Naef (74. Adrian Naef), da Silva, Mühlebach, Mitrovic, Bigger.
Rapperswil-Jona II: Lapoevic, Junuzi, Caracuta, Dzafere, Peoci, Hämmerli (76. Koman), Morina (81. Miranda), Yesilcayir, Ugljesic, Straub, Giallongo (72. Kalin).
Bemerkungen: Bad Ragaz ohne Bergamin (abwesend), Rudiger und Caluori (verletzt). – Verwarnungen: Ugljesic, Peoci, S. Naef. – Platzverweis: Ugljesic (Tätlichkeit).

FC MELS

2. LIGA

Geglückter Start für den FC Mels

Schlussphase auf dem Tiergarten: Das Heimteam führte knapp mit 2:1. Das Spiel lag auf Messers Schneide. Doch nach einer starken Balleroberung im Mittelfeld und dem umgehenden Steilpass auf den quirligen Stürmer Pablo Müller, behielt dieser alleine vor Keeper Fadri Gion Chande die Nerven und traf zum 3:1 (87.).

Es war die Erlösung für die Melser. Was hatten sie zuvor gezittert. Die Anspannung vor dem entscheidenden Tor war auch den Zuschauern anzusehen – umso grösser dann die Erleichterung, nach Müllers toll herausgespieltem Tor.

Es war eine Anspannung, die gar nicht nötig gewesen wäre. Denn der FC Mels hatte die besseren Chancen und bot eine ansprechende kämpferische Leistung. Einzig und alleine am starken Chande lag es, dass die Partie lange spannend blieb.

Von Vaduz kam nach dem Seitenwechsel wenig. Bis auf einen Pfostenschuss und einen knapp danebengesetzten Lupfer blieben die Offensivbemühungen beim Gast aus Liechtenstein wirkungslos, wofür auch die konzentrierte Melser Defensive verantwortlich war. Ein Sieg, der Selbstvertrauen auslösen kann. Die Tiergarten-Elf deutete an, dass mit ihr in dieser Saison zu rechnen ist. (sme)

MELS - VADUZ II 3:1 (1:1)

Tiergarten. – 300 Zuschauer. – SR: Olivia.
Tore: 35. Novoa 1:0, 43. Christen 1:1, 56. Novoa 2:1, 87. Müller 3:1.
Mels: Jäger, Kalberer, M. Tscheringer, Mannhart, Lipovac, Willi, Wildhaber, Gmür (72. Gurzeler), Bleisch (84. Kohler), Müller (89. Krasnici), Novoa.
Vaduz II: Chande; Ünlü, Strohmaier, Kalberer, Kaiser; Memeti (80. Chevalley), Baydar (56. Spiess), Bless (70. Sabani), Cecchini, Ostelt, Christen.
Bemerkungen: Verwarnungen: Wildhaber, Chande, Ospelt (alle Fouls), Christen (Reklamieren).

FC FLUMS

3. LIGA

Flums punktet zum Saisonauftakt

Dem FC Flums ist der Saisonauftakt einigermassen geglückt. Nach der 1:7-Schmach bei der Hauptprobe im Cupspiel beim FC Haag vor Wochenfrist, konnte sich Flums rehabilitieren und holte beim 0:0 bei Valposchivao Calcio einen verdienten Punkt.

Obwohl die Banau-Elf im Puschlav von Beginn weg die feinere Klinge führte, kamen hauptsächlich die Gastgeber zu Tormöglichkeiten. In der 15. Minute brauchte es sogar die ganze Klasse des Flumser Schlussmannes Roger Heidegger, um den Spielstand ausgeglichen zu halten.

In der Folge plätscherte die Partie weitgehend vor sich hin bis kurz vor der Pause: Nach einem Rencontre im Puschlaver Strafraum entschied der Unparteiische ohne zu zögern auf Elfmeter. Doch auch Heimgoalie Sandro Cirollo zeigte eine abgeklärte Partie und konnte den Schuss von Marcel Dort miraculös parieren.

In der zweiten Halbzeit machte es rasch den Eindruck, dass sich beide Teams mit dem Punkt abgefunden hatten.

Nachdem der FC Flums in der vergangenen Saison an demselben Ort mit einem 2:3 in die Meisterschaft gestartet war, erreichte er dieses Mal das Minimalziel und entführte immerhin einen Punkt aus Poschivao. (bem)

VALPOSCHIVAO - FLUMS 0:0

Casai. – 50 Zuschauer. – SR: Passeri.
Tore: -.
Valposchivao: Cirollo; Cristiano; Soler, Kalt, Misani; Bongulielmi, Raselli, Sophanna, W. Phatphuang; Aquistapace, Lardi.
Flums: Heidegger; Sestito, Bless, M. Dort, Schaffhauser; Gomes, A. Nadig, Sanchez, Q. Aliji; Grünfelder, R. Nadig. – Auswechselspieler: Indergand, Sadiki, V. Aliji, Rinderer.
Bemerkungen: Flums ohne Hermann (abwesend), Tino (gesperrt), Molliet, D. Dort, Mullis (alle verletzt). – Verwarnung: Kalt (Foulspiel).

FC SARGANS

3. LIGA

Ein fahriger FCS verliert bei Vesti-Debüt

Dass sich der FC Sargans den Saisonauftakt beim 2.-Liga-Absteiger Triesen komplett anders vorgestellt hatte, liess sich während der gesamten Spieldauer an der Gemütslage des neuen Trainergespanns Cyrill Vesti und Daniel Bonderer ablesen: Es wurde gehadert, geflucht und lamentiert.

Zu dürrig war vor allem in der ersten Halbzeit der Auftritt. Hatte sich Sargans vor der Partie vorgenommen, den Spielaufbau der Gastgeber früh zu unterbinden, spielten diese ein ums andere Mal beinahe ungestört Pässe in die Spitze. Mit dem 0:1-Pausenrückstand war Sargans noch gut bedient.

Die stärkste Phase hatte der FCS unmittelbar nach Wiederanpfiff. Die Massnahme, mit einem zweiten Stürmer den Triesener Spielaufbau früh zu stören, zeigte Wirkung. Zudem sorgte der eingewechselte Salvatore Rauti bei seinem Debüt für ordentlich Betrieb auf der linken Aussenbahn. Er leitete auch den Ausgleich ein – seine Hereingabe liess Sandro Willi abtropfen, Armando Mullis reüssierte.

Keine Besserung trat dagegen beim nachlässigen Abwehrverhalten ein. Nur zwei Zeigerumdrehungen nach dem 1:1 ging Triesen wieder in Führung. Dem FC Sargans steht in den kommenden Trainingswochen noch eine Menge Arbeit bevor. (tok)

TRIESEN - SARGANS 3:2 (1:0)

Blumenau. – 150 Zuschauer. – SR: Kojadinovic.
Tore: 33. Alessandro Büchel 1:0, 51. Armando Mullis 1:1, 53. Gregor Braun 2:1, 67. Vlado Ljubcic 3:1, 93. Kevin Willi 3:2.
Sargans: Brotzer; R. Walser, Raimann, Weber, Mathis; S. Willi, K. Willi, Hürlimann, L. Willi, Lutz; M. Walser. – Auswechselspieler: Schai, Spillmann, Mulli, Rauti.
Triesen: Kobler; Frick, Tschütschler, Goop, Braun; Wolf, Arpagaus, Monojlovic, Bajao Bartolomeo, Büchel; Hutter.
Bemerkungen: Sargans ohne C. Mullis, Ro. Schumacher, Kreis (verletzt), Ra. Schumacher (Aufgebot anderes Team), Kalberer (abwesend).

Auf einen Blick

REGIONALFUSSBALL

TAMINATAL - WALENSTADT 2:0 (2:0)

Rietli, Pfäfers. – 150 Zuschauer. – SR: Bacci Giuliano.
Tore: 12. R. Jäger 1:0, 16. S. Bislin 2:0.
Taminatal: Mengelt; Abreu, Ch. Nigg, Ch. Jäger; M. Bislin; Winkler, Ch. Bislin, Zimmermann, M. Kohler; R. Jäger, S. Bislin. – Auswechselspieler: Ziegler, Tanner, R. Kohler, Kollegger.
Walenstadt: Ademi; Jud, Gmür, Türk, Bühler, Landauer; G. Tassone, D. Agostino, Moser; Göllnitz, Broder. – Auswechselspieler: Schmucki, Castellucci, M. Zekaj, Nuhui, Ekic, Murati.

2. LIGA - GRUPPE 1

Buchs - Weesen 1:1. Mels - Vaduz II 3:1. Au-Berneck 05 - Altstätten 3:3. Schluein Ilanz - Montlingen 1:3. Widnau - Ruggell 1:1. Rapperswil-J. II - Bad Ragaz 4:0.

1. Rapperswil-Jona II	1	1	0	0	4:0	3
2. Mels	1	1	0	0	3:1	3
3. Montlingen	1	1	0	0	3:1	3
4. Altstätten	1	0	1	0	3:3	1
5. Au-Berneck 05	1	0	1	0	3:3	1
6. Buchs	1	0	1	0	1:1	1
7. Weesen	1	0	1	0	1:1	1
8. Widnau	1	0	1	0	1:1	1
9. Ruggell	1	0	1	0	1:1	1
10. Schluein Ilanz	1	0	0	1	1:3	0
11. Vaduz II	1	0	0	1	1:3	0
12. Bad Ragaz	1	0	0	1	0:4	0

3. LIGA - GRUPPE 1

Bonaduz - Uznach II 0:4. Ems - Sevelen 6:0. Thusis-Cazis - Landquart 2:2. Valposchivao - Flums 0:0. Triesen - Sargans 3:2.

1. Ems	1	1	0	0	6:0	3
2. Uznach II	1	1	0	0	4:0	3
3. Triesen	1	1	0	0	3:2	3
4. Landquart	1	0	1	0	2:2	1
5. Thusis-Cazis	1	0	1	0	2:2	1
6. Flums	1	0	1	0	0:0	1
7. Valposchivao	1	0	1	0	0:0	1
8. Balzers II	0	0	0	0	0:0	0
9. Chur 97 II	0	0	0	0	0:0	0
10. Sargans	1	0	0	1	2:3	0
11. Bonaduz	1	0	0	1	0:4	0
12. Sevelen	1	0	0	1	0:6	0

4. LIGA - GRUPPE 2

Laax - Trun/Rabus 0:13. Untervaz - Schluein Ilanz II 2:1. Taminatal - Walenstadt 2:0. Mels III - Lumnezia 0:6. Landquart II - Danis-Tavanasa 0:4.

1. Trun/Rabus	1	1	0	0	13:0	3
2. Lumnezia	1	1	0	0	6:0	3
3. Danis-Tavanasa	1	1	0	0	4:0	3
4. Taminatal	1	1	0	0	2:0	3
5. Untervaz	1	1	0	0	2:1	3
6. Vals	0	0	0	0	0:0	0
7. Schluein Ilanz II	1	0	0	1	1:2	0
8. Walenstadt	1	0	0	1	0:2	0
9. Landquart II	1	0	0	1	0:4	0
10. Mels III	1	0	0	1	0:6	0
11. Laax	1	0	0	1	0:13	0